

Sitzungsprotokoll

24.04.2024

Moderation:	Max Scholz
Protokollführung:	Ria Hübner
Sitzungsbeginn:	16.30 Uhr
Sitzungsende:	20.37 Uhr
Sitzungsort:	Senatssaal Zittau (Haus Z I, Raum 1.53)



Tagesordnung

1	Infoteil	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1	Gäste	4
1.2	Rundlauf Referate	7
1.2.1	Finanzen	7
1.2.2	Hochschulpolitik	7
1.2.3	Mobilität	7
1.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	7
1.2.5	Organisation	9
1.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	9
1.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	9
1.3	Rundlauf Gremien	10
1.3.1	Rektoratsrunde	10
1.3.2	Task-Force Ukraine	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.3.3	Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden	11
1.4	Mitarbeiter/innenbericht	11
1.4.1	Bericht der Bürofachkraft	11
1.5	Sonstiges	11
2	Formaler Teil	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1	Mitgliederliste	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.3	Protokollabstimmung / -verabschiedung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.3.1	Abstimmung Protokoll der Sitzung vom [Datum]	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.4	Aufnahme neuer Mitglieder	5
2.4.1	Entsendungen	5
2.4.2	Kooptierungen	5
2.4.3	Neue Mitgliederliste	5
2.4.4	Feststellung der Beschlussfähigkeit	6
2.5	Finanzanträge	6
2.6	Bestätigung der TOP-Liste	6
3	Diskussionsteil	12
3.1	Rundlauf FSRs	12
3.1.1	Elektrotechnik	12
3.1.2	Informatik	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1.3	Management- und Kulturwissenschaften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1.4	Maschinenwesen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1.5	Natur- und Umweltwissenschaften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1.6	Sozialwissenschaften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1.7	Wirtschaftswissenschaften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.2	Referate	14
3.2.1	Finanzen	14
3.2.2	Hochschulpolitik	14
3.2.3	Mobilität	16
3.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	18
3.2.5	Organisation	18

3.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	19
3.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	20
3.3	<i>Allgemein</i>	21
3.4	<i>Sonstiges</i>	21
4	Geschlossener Teil	21
5	Nächste Sitzung	21
6	Anhang	21

ENTWURF

1 Gäste

1.1 Erwin Wolf

Würde sich wieder gerne kooptieren lassen

2 Formaler Teil

2.1 Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich	X			Entsendet (M)
Paul Ansorge	X (online)			Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X (online)			Entsendet (MK)
Luise Porst	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Annika Thomas		X		Entsendet (S)
Martin Dittrich		X		Entsendet (S)
Anton Kretzschmar		X		Entsendet (S)
Josefine Wiethé	X			Entsendet (W)
Calvin Böhler		X		Entsendet (W)
Alexander Klimmek	X (online)			Kooptiert (E)
Madlen Zumpe	X (online)			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X (online)			Kooptiert (N)
Julia Jurczyk	X			Kooptiert (MK)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit XX von 15 Mitgliedern beschlussfähig.

2.3 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.3.1 Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 10.04.2024

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2024 zu bestätigen.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2024 wurde damit einstimmig angenommen.

2.4 Aufnahme neuer Mitglieder

2.4.1 Entsendungen

- Entfällt

2.4.2 Kooptierungen

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, Erwin Wolf in den Studierendenrat zu kooptieren.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Erwin Wolf wurde damit einstimmig in den Studierendenrat kooptiert.

2.4.3 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich	X			Entsendet (M)
Paul Ansorge	X (online)			Entsendet (MK)

Viktoria Budde	X (online)			Entsendet (MK)
Luise Porst	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Annika Thomas		X		Entsendet (S)
Martin Dittrich		X		Entsendet (S)
Anton Kretzschmar		X		Entsendet (S)
Josefine Wiethe	X			Entsendet (W)
Calvin Böhler		X		Entsendet (W)
Alexander Klimmek	X (online) ab 17.30 Uhr			Kooptiert (E)
Erwin Wolf	X			Kooptiert (M)
Madlen Zumpe	X (online) ab 17.30 Uhr			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X (online)			Kooptiert (N)
Julia Jurczyk	X			Kooptiert (MK)

2.4.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 13 von 19 Mitgliedern beschlussfähig.

2.5 Finanzanträge

- Entfällt

2.6 Bestätigung der TOP-Liste

hinzugefügte TOPs:

- Aktueller Stand der Semesterticketverhandlungen
- Mail Studiengang „European Business“
- Siebdruck-Workshop
- Demonstrationsgeschehen 27.04.2024

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss				
Ja:	13	Nein:		Enthaltung:

Die Tagesordnung wurde damit einstimmig angenommen.

3 Wichtige Infos / Beschlüsse

- Entfällt

4 Infoteil

4.1 Rundlauf Referate

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Referat.

4.1.1 Finanzen

Paul Ansorge: Die Tür im Görlitzer Büro ist repariert.

Miriam Meyer: Die Kassenübergaben von Madeleine Pohl an Claudia Menzel sind erfolgt. Der Entwurf des Haushaltsplans wurde zum Verschicken vorbereitet. Außerdem wurden Überweisungsvorlagen vorbereitet.

4.1.2 Hochschulpolitik

Tiberius Möller: Ich nehme gerne Bitten für die KSS-Sitzung am Samstag an.

Josefine Wiethe: Die finale Fassung der Review-Ordnung ist durch den Review-Ausschuss gegangen und geht demnächst durch den Senat. Die Hochschule startet zeitnah mit ihrer Systemakkreditierung.

4.1.3 Mobilität

Johann Scheffel: Professor Kroschel hat per Mail angefragt, ob der Studiengang „European Business“ vom Semesterticket ausgenommen werden kann. Mit unserer neuen Beitragsordnung müssen wir auf die Freiwilligkeit des Verkehrsunternehmens bauen.

Tom Richter: Herr Salzmann hat angerufen und informiert, dass die Angebote von Ride und Sasse geprüft wurden. Ride und Sasse haben wirtschaftlich nicht machbare Angebote vorgelegt, es sei denn die Hochschule zahlt mehr. Im Wintersemester 24/25 müsste dann das Ticket der Netinera genutzt werden.

4.1.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Miriam Meyer: Ulrike Bobek wollte nochmal an die Rechnung für die Bäume der Baumpflanzaktion erinnern. Der Sustainable development goals (SDGs)-Workshop war sehr

schön. Die Planung des Fahrrad-Workshops läuft, birgt aber Hindernisse, bei der Beschaffung von Teilen für die Reparaturen wie zum Beispiel Bremsbacken, die auf Kommission gekauft werden müssen.

Paul Ansorge verlässt 17.00 Uhr die Sitzung. Der StuRa ist mit 12 von 19 Mitgliedern beschlussfähig.

ENTWURF

4.1.5 Organisation

Max: Ich habe die Richtlinie überarbeitet.

Ria: Dies und dass, Übergabe des Diensttelefons an Claudia und Telefonat mit dem Kanzler.

Tom: Ich habe an der Website gearbeitet.

4.1.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

Max Scholz: Derzeitige Standorte der Periodenspender sind:

- Standort Zittau:

Haus Z I : Damen-WC, 1.OG, Raum 1.67

Haus Z II : Damen-WC, EG

Haus Z IV : Damen-WC

Haus Z VII: Damen-WC, 1.OG

- Standort Görlitz:

Haus G I : Damen-WC, 1.OG

Haus G II : Damen-WC, 1.OG, Raum B263

Mehr Spender sind momentan nicht geplant.

Victoria Budde: Wir haben gemerkt, dass die Terminfindung innerhalb des Referates schwer ist. Derzeit konzentriert sich das Referat auf soziale Themen.

4.1.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Tom Richter: Ich habe das Daily Business betreut, den Semesterticket-Post gemacht, etc.

Johann Scheffel: Am 02.05.2024 oder 06.05.2024 ist ein Treffen zum Hochschulsport mit weiteren sächsischen Hochschulen geplant. Philipp Knebel kommt mit.

4.2 Rundlauf Gremien

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Gremium.

4.2.1 Rektoratsrunde

15.04.2024, 8:00 Uhr

Sozialberatung kommender Mittwoch in Görlitz

- 10:00 - 12:30 Uhr offene Sprechzeit
- 12:30 - 14:00 Uhr Termine nach telefonischer Anmeldung

Austausch StuRa - Studentenwerk

- was wollen wir besprechen?

Vorbereitungsveranstaltung für Schüler*innen

- Termine jeweils auf Seite der HSZG und SWDD

Josefine Wieth: Austauschrunde mit den Herrnhuter Schüler*innen war gut

Guthabenauszahlung von Studikarten

- in der Mensa war es möglich ohne Laufzettel oder Nachweis als mitarbeitende Person das Guthaben einer Studikarte ausgezahlt zu bekommen
- wir finden es gut, dass generell die Möglichkeit besteht (um Exma-Prozess z.B. zu beschleunigen)
- Aber: gibt es da eine Verfahrensanweisung, dass zumindest ein Mitarbeitendenausweis oder der Laufzettel vorgelegt werden muss?

Modul zur Gremienarbeit

- wir haben das im StuRa besprochen
- sehr positive Resonanz und Bereitschaft Wissen zuzuarbeiten
- wichtiger Schritt für Wissensmanagement im Rahmen der Gremienarbeit
- wie können wir uns die Planung vorstellen? Gibt es die Möglichkeit eine SHK-Stelle für die Unterstützung der Konzeptionierung zur Verfügung zu stellen
 - gemeinsames Gespräch mit Frau Pietschmann koordiniert
 - auch Referent Hochschuldidaktik Daniel Winkler
 - weiterer Austausch mit PB

Terminplanung

- nach Möglichkeit würden wir gern über öffentliche Termine (wie z.B. Baumpflanzung mit Ministerpräsidenten) eher informiert werden
 - PB nimmt das mit, werden zeitiger eingebunden
 - konkreter Termin war auch Rektorat erst Montag bekannt

Was planen wir aktuell?

- wir werden zur Europa-Wahl (neutrale, nicht parteiische) Plakate aufhängen (Anregung vom Rektor)

- wir sind dabei einen Siebdruckworkshop in Zittau zu planen und werden dazu Speaker*innen einladen, die etwas zu (politischem) Engagement oder ähnlichen Themen erzählen. Dabei sollen die Studis zu einer thematischen Diskussion angeregt werden
- stattfinden wird dieser voraussichtlich Ende Mai
 - passt gut zum Anliegen der Hochschulleitung
 - Verweis auf Anliegen des PF

Politische Bildung an der HSZG

- Verweis von StuRa auf bisherige Diskussion mit Studierenden und Rektorat
- Kollmorgen:
 - Wunsch nach Veranstaltung mit Studierenden, die das umtreibt
 - haben das im Rektorat besprochen
 - wollen zusammenstellen, was gemacht wurde und gemacht wird
 - PF schickt uns Übersicht mit VA vorab zu
 - Verweis auf Kapazitäten einer kleinen Hochschule
 - Wunsch, dass Studierende da aktiver werden
 - Verweis darauf, dass Studierendenschaften in anderen Städten aktiver sind
 - 18.09. Demokratiekonferenz 2024 in Görlitz, sind eingeladen, mitzuwirken
 - junge Leute zur Beteiligung gesucht
 - Verweis auf "Partnerschaft für Demokratie", für finanzielle Mittel
 - Initiativen können nicht nur von Hochschule, sondern auch von Studierendenschaft kommen
 - müssen verschiedene Meinungen aushalten
 - allerdings auf dem Boden des Grundgesetzes

4.2.2 Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden

- Entfällt

4.3 Rundlauf AGs

4.3.1 AG Mobilität

Die AG schafft aktuell noch die Grundlage, dass wir uns damit befassen.

4.4 Mitarbeiter/innenbericht

4.4.1 Bericht der Bürofachkraft

Claudia Menzel: Wir haben die Sprechzeiten für Zittau und Görlitz festgelegt. Die Einarbeitung läuft!

4.5 Sonstiges

- Entfällt

5 Diskussionsteil

5.1 Rundlauf FSRs

5.1.1 Elektrotechnik

5.1.2 Elektrotechnik

Johann Scheffel: Es gab eine rege besuchte FSR-Sitzung, es gibt 2 neue Kandidaten für die Wahl, am 29.04.2024 gibt es Volleyball und Getränke am O-See.

Die Mitteilung über die Reservierungsschilder in der Mensa Kraatschn sind bis zum Geschäftsführer des Studierendenwerks Dresden Herr Rollberg gekommen. Johann und Tom raten eindringlich von weiteren Taten ab und wollen eine eindringliche Mail an die betreffende Matrikel senden.

5.1.3 Informatik

Gestern die Fahrradtour war toll. Am 15.05.2024 ist Kickertunier. Heute war Treffen mit FSR MK, um über das Büro zu reden. Letzte Woche war ein Vernetzungstreffen mit den Görlitzer FSR's.

5.1.4 Management- und Kulturwissenschaften

Julia Jurczyk: Gestern das Wine-Tasting war sehr gut, Hörsaalkino war auch gut, aber mit 15 Personen eher mäßig besucht. Sonst waren Gremienwahlen und weitere Veranstaltungsplanung Thema.

5.1.5 Maschinenwesen

Erwin Wolf: Die Gremienwahlen waren Thema. Es gibt langfristige Planung zu Schlag den Prof und eventuell auch ein Public Viewing zur WM, da muss aber noch Rechte technisch geschaut werden.

5.1.6 Natur- und Umweltwissenschaften

Miriam Meyer: Die nächste Sitzung ist nächste Woche, im Chat waren die Gremienwahlen Thema und wir sammeln in der nächsten Sitzung Themen für die darauffolgende Sitzung mit dem Dekan vorbereiten. Wir haben 3 Stühle!!!

5.1.7 Sozialwissenschaften

FSR S ist nicht anwesend

Am 14.05 ist Powerpoint-Karaoke.

5.1.8 Wirtschaftswissenschaften

Josefine Wieth: Es gibt eine interne Wanderung mit Grillen beim Prof., das Büro wurde aufgeräumt und die Anschaffung neuer Möbel geplant.

ENTWURF

5.2 Referate

5.2.1 Finanzen

- Entfällt

5.2.2 Hochschulpolitik

5.2.2.1 Hörsaalkino zu „Blut muss fließen“

Max Scholz: Ich war im Camillo-Kino zu diesem Film. Das Thema ist erschreckend aktuell.

Ria Hübner: Kannst du noch was zum Inhalt des Films sagen?

Max Scholz: Ab 2003 ist die Person Undercover in der rechtsextremen Szene unterwegs, ab 2006 wurde dann bei Festivals der Szene gefilmt. Den Film gibt es nur in Anwesenheit des Regisseurs und immer mit anschließender Diskussionsrunde zu sehen.

Max kümmert sich um die Anfrage beim Kanzler.

Alexander Klimmek und Madlen Zumpe betreten 17.30 Uhr die Sitzung.

Der StuRa ist mit 14 von 19 Mitgliedern beschlussfähig.

5.2.2.2 Demonstrationsgeschehen 27.04.2024

Tom Richter: Die „Blaue Welle Tour“ ist am 27.04.2024 ab 15.00 Uhr in Zittau, Die Demo geht um den Ring und dann auf dem Markt.

Das Bündnis „Zittau ist bunt“ hat eine Versammlung auf dem Markt mit An- und Abreise zum Bahnhof angemeldet ab 16.00 Uhr.

Ein Vorschlag wäre es, dass Studierende und der StuRa mit einer Banneraktion an der Hochschule vertreten sind.

Frage nach der Meinung des Plenums:

Tiberius Möller fragt nach dem Gewaltpotential der Versammlungslager.

Tom Richter: Relativ unklar. Ich möchte in die Versamlungsanzeige die Absicherung durch Polizei reinschreiben. Aber ein Restrisiko bleibt.

Miriam Meyer: Sind wir sicher, dass die hier vorbeigehen?

Tom: Relativ sicher. Wenn nicht, können wir immer noch eine Pressemitteilung rausgeben.

Miriam Meyer: Wie kommen wir dann sicher von der Hochschule auf den Marktplatz?

Tom: Ich würde den Aufzug zum Rathausplatz ebenfalls mit Absichern lassen.

Johann Scheffel: Können wir uns allgemein gegen Verfassungsfeindlichkeit oder gegen die Demonstranten und ihre Veranstaltung aussprechen?

Tom: In diesen Fall ist zivilgesellschaftliches Engagement auch gegen die Veranstaltung möglich. Das Compact- Magazin gilt als gesichert rechtsextremistisch.

Vorschlag: Stimmungsbild / Beschluss

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, sich am Samstag an einer Demonstration gegen das Versammlungsgeschehen im Rahmen der sogenannten blauen Welle, initiiert durch das rechtsextreme Compact-Magazin, zu beteiligen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

5.2.2.3 Veranstaltungsanfrage „Diskutier mit mir“

Josefine Wiethe: Die Initiatoren von „Diskutier mit mir“ haben eine Anfrage für eine einstündige Online-Talkrunde geschickt. Sie organisieren das weitestgehend und wir suchen uns einen Termin und ein Thema aus. Gewünscht wären 30 Teilnehmende gemeinsam aus beiden Standorten.

[Zwei Für – Ein Streitgespräch \(zweifuer.de\)](https://zweifuer.de)

Tom Richter: Die Hochschule wünscht sich mehr Beteiligung, wir wünschen uns Beteiligung der Hochschule.

Miriam hat die Idee der Öffnung für Mitarbeitende.

Terminvorschläge der Initiatoren sind der 14.-17.05; 03.-07.06 und der 24.-30.06.2024.

Am 14.-17.05. ist die Woche der Lehre. Das wäre eine gute Option zum Verbinden, Daniel Winkler wäre da Ansprechpartner; der 15. ist ungünstig wegen Kickertunier bei FSR I und sollte daher ausgeklammert werden. Am 03.-07.06 sind die Gesundheits- und Umwelttage, daher eher schlecht.

24.-30.06 ist zu spät und zu nahe an der Prüfungszeit.

Vorschlag: den 14.05 und 16.05 als Termine anzugeben und sonst Ausweichvorschläge auszumachen.

Als Themenvorschläge gab es „Populismus und Extremismus“ (9 Meldungen) und „Mehr Jugendbeteiligung“ (5 Meldungen).

5.2.2.4 Podiumsdiskussion in Görlitz 29.07-30.08.2024

Josefine Wiethe: Die Anfrage der KSS kam im Rahmen der Landtagswahlen. Insgesamt soll es 5 kleinere Veranstaltungen geben, eine soll in Görlitz sein. Das Problem ist, dass der Zeitraum in unsere vorlesungsfreien Zeit liegt.

Tiberius spricht es am Samstag bei der KSS an.

Miriam hätte gerne mehr Infos, z. B. „Ist die Veranstaltung öffentlich?“ Die Räumlichkeiten der Hochschule wurden schon klappen.

5.2.2.5 Siebdruck-Workshop

Miriam Meyer: Die Idee ist es jemanden einzuladen, der über die Beteiligung an der Demokratie sprechen kann und das mit Siebdruck zu verbinden, um es für Studies Attraktiver zu gestalten. Yoko hat den Siebdruck.

Tom Richter: Jakob Springfeld ist angefragt, da noch kein Termin klar ist, steht die Antwort an ihn noch aus.

Der bisherige Termin am 29.05 ist ungünstig wegen der Bierwanderung von FSR W und M.

Josefine Wieth: Die Startzeit der Bierwanderung ist noch unklar.

Die Wochen davor und danach sind zeitlich auch schwierig.

Im Plenum ausgearbeiteter Vorschlag: Den Workshop ab 14.00 Uhr Haus 4 Foyer und davor auf der Freiluftbühne durchzuführen und die Bierwanderung ab 16.00 Uhr ebenfalls mit Start bei Haus 4 starten zu lassen.

5.2.3 Mobilität

5.2.3.1 Wahl Referent:in Mobilität

Miriam Meyer möchte Referentin im Referat Mobilität werden.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Miriam Meyer als Referent:in Mobilität einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:	1

Der Beschluss wurde damit mehrheitlich angenommen.

Anregung, alle verbliebenen Mitglieder der AG Mobilität als Referent:innen einzusetzen.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Tom Richter als Referent:in Mobilität einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Alexander Klimmek als Referent:in Mobilität einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die AG Mobilität aufzulösen, da mit den vorrangegangenen Beschlüssen alle Mitglieder der AG entweder im Referat tätig oder aus dem Studierendenrat ausgeschieden sind und die Arbeit im Referat Mobilität weitergeführt wird.

Beschluss					
Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:	1

Der Beschluss wurde damit mehrheitlich angenommen.

*Alexander Klimmek hat die Sitzung wegen Internetproblemen kurzfristig verlassen.
Pause bis 19.00 Uhr*

5.2.3.2 Aktueller Stand der Semesterticketverhandlungen

Johann Scheffel: Wir haben den Partner Netinera und sind damit sind wir darauf angewiesen, dass das Hochschulrechenzentrum, das einbindet. Bei Plan A gibt es aktuell technische Probleme und erhöhte Kosten mit den 3. Partnern. In den nächsten Wochen werden weiter neue Ideen und Lösungen gesucht. Der Aufwand der Verhandlungsrunden durch den StuRa muss auf ein mit Ehrenamt verbindbares Maß gebracht werden. Ähnliche Probleme gibt es auch an der TU Dresden. Die Hochschule könnte preislich unterstützen. Tom Richter: Die Position der Hochschule ist gleichbleibend, der Rektor sagt man müsse auch mal den „risikoreicheren Weg“ gehen.

Eine Kooperation mit den Dresdener Verkehrsbetrieben wird vom Referat Mobilität eher nicht empfohlen. Eine fixe Lösung muss es am 20.05. geben mit Entscheidung Applösung oder Netinera.

Johann Scheffel: Der Vertrag nur zwischen dem StuRa und der Netinera ist unsere Rückfalloption. Bei allen anderen Optionen werden es mehr Verträge sein und dadurch deutlich komplexer.

Miriam Meyer: Die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gelten für den StuRa, daher sollten wir nichts unterschreiben, was zu teuer werden könnte.

Tom Richter sieht da etwas mehr Handlungsspielraum.

5.2.3.3 Mail Studiengang „European Business“

Johann Scheffel: Die Fakultät W plant einen neuen Studiengang mit Studierenden aus Tschechien und Deutschland. Die Rückerstattungsanträge bis 07.03 würden vollständig funktionieren als 1. Möglichkeit oder es wird in diesem Studiengang freigestellt (analog IHI) als 2. Möglichkeit.

Tom Richter präferiert die erste Option.

Max Scholz ist für die 2. Option, um Arbeitsaufwand im StuRa zu minimieren.

Miriam Meyer sieht den Nachweis durch die Hochschulen und den Aufwand kritisch.

Johann Scheffel: Die Studierenden sind nicht dauerhaft im Ausland, das ist kein allgemeiner Rückerstattungsgrund.

Tom Richter plädiert für Umgang mit Augenmaß, um keine studiengangsbasierten Ausnahmen zu machen. Der Ablauf des Studiums ist abwechselnd ein Semester in Liberec und ein Semester in Zittau.

Tom Richter gibt als weitere Option, die Befreiung vom Nachweis ins Plenum.

Victoria Budde regt an die Anträge auf Englisch bereitzustellen.

Die Rückfragen sollen an Professor Kroschel weitergeben werden, um sich keine zusätzlichen Aufgaben zu schaffen.

5.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

5.2.4.1 Diskussion neue Richtlinie zum Umwelteuro

Plenum geht die neue Richtlinie kurz durch.

Tom Richter findet es inhaltlich gut.

Johann Scheffel ergänzt „schriftlich“ zu Absatz 7.

5.2.5 Organisation

5.2.5.1 Überarbeitung Antrag Ausgabenbeleg/Überweisung

Miriam Meyer: Für FSR-Anträge sollte auf dem vereinfachten Beleg auch eine sachliche und rechnerische Richtigkeit durch den FSR-Financer bestätigt werden. Einfachste Option dafür wäre eine weitere Unterschrift. 2. Option wäre ein neues Formular mit 2 Unterschriften. Die Unterstützung bei einem, neuen Formular durch Claudia Menzel ist sehr willkommen. Es gibt aktuell außerdem Ungewissheit, ob das aktuelle Vorgehen bei der nächsten Kassenprüfung durchgeht.

5.2.5.2 Probleme mit Stundenplan

Die Probleme sind nicht reproduzierbar. Das Problem liegt wahrscheinlich bei Wahlpflichtmodulen. Der Punkt wird vertagt und Tom Richter nimmt den Punkt zum HRZ mit.

5.2.5.3 Funktionsunfähiger Fahrstuhl G1

Der Fahrstuhl im G1 funktioniert seit einer Weile nicht und der FakRa hatte die lustige Idee, die Studentin, welche darauf angewiesen ist, aus dem Seminar auszuschließen, weil sie ja nicht/ nur schwer in den Raum kommt. Meine Dozentin hat sich sehr darüber beschwert und mich gebeten das Problem Fahrstuhl ins Plenum mitzunehmen.

Ich würde eine Mail schreiben, um von unserer Seite Druck zu machen, dass das Ding vollständig repariert wird. Wenn es möglich wäre, wäre es cool das mit in das Rektoratsgespräch zu nehmen und da auch nochmal Druck zu machen.

Gerne auch hier Anregung und Meinungen vom Plenum. (Ausgangspunkt: Mail von Annika Thomas)

Tom Richter nimmt das mit ins Rektoratsgespräch.

5.2.5.4 Richtlinie für Hochschulgruppen

Plenum geht die neue Richtlinie kurz durch.

Max Scholz: Die Hochschulgruppen und Studierendenclubs sollen zukünftig getrennt werden. Werte des StuRa wurden mit aufgenommen.

Johann: Was sind die Werte?

Miriam: Wir sollten uns ein Selbstverständnis geben. Die Terminierung der Antragsstellung sollte noch klarer definiert werden.

Tom Richter fragt nach Budget für die 1000€ finanzielle Unterstützung (pro Standort) und merkt einige Formulierungen an.

Miriam: Das Budget ist aktuell nicht im Haushaltsplan eingeplant. Es können aber derzeit Finanzanträge beim StuRa eingereicht werden.

5.2.5.5 Planung zur Erstellung der neuen Wahlordnung

Ria Hübner: Der Ausgangspunkt für diesen TOP ist mein Telefonat von Dienstag mit dem Kanzler. Er sagte, dass die Hochschule ihre Wahlordnung nochmals ändern muss, hinsichtlich elektronischer Wahl. Ich habe angemerkt, dass es uns als StuRa, da ähnlich geht und sein Vorschlag war das gemeinsam im Herbst anzugehen. Er meinte zu 5. wäre gut, also 3 Mitglieder des StuRa, er und ein weiterer Mitarbeiter.

Wie seht ihr das? Wer möchte gerne?

Miriam Meyer: Gute Idee, erklärt Bereitschaft.

Tom Richter möchte vielleicht auch unterstützen. Ria Hübner ist eventuell nicht mehr da. Ria Hübner gibt das dem Kanzler weiter.

5.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

5.2.6.1 Prüfung überstehen Paket

Wir wollen eine Tüte mit ein paar Sachen (Snacks, was zu trinken, etc) füllen und die vor den Prüfungen verteilen.

Gerne Stimmungsbild und Ideen vom Plenum.

Was sagt ihr, wie viele Tüten sind sinnvoll zu planen? Meine Idee wäre (wenn es preislich machbar ist) 100 pro Standort. Es ist immerhin erstmal ein Probelauf, ob es überhaupt angenommen wird.

Wann genau wir die austeilten wissen wir auch noch nicht.

Madlen Zumpe: Es soll wie eine Art Erstibeutel sein als nur als Packet. Es geht um eine kleine Aufmerksamkeit in der schwierigen Prüfungszeit.

Josefine Wieth: Schöne Idee.

Miriam Meyer rät von Getränken mit Pfand ab und regt positive Affirmation/Sprüche an.

Madlen Zumpe: Möglicher Inhalt der Päckchen: Taschentücher, Marker, Stifte, Klebchen, Sprüche, Traubenzucker, Getränke, Obst ist eher kritisch, eventuell gefriergetrocknetes Obst,

...

Madlen Zumpe fragt Liste der Sponsoren der Erstibeutel an. Miriam Meyer gibt ihr die Liste und merkt die Kurzfristigkeit für Sponsoren an.

Johann Scheffel schlägt Limitierung vor, die Anzahl von 100 Päckchen sollte fürs Sponsoring passen.

Die Beutel müssten bei der ÖA angefragt werden, eventuell auch Turnbeutel.

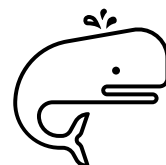
Tom: Alte Beutel von uns könnten dabei auch mal reduziert werden.

Die Idee mit limitierter Anzahl wird vom StuRa mitgetragen.

5.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Ria Hübner: Die Wahlausschreibung war schon raus. Wurde aber bis Dienstag (heute offiziell) an 3 Stellen nochmal präzisiert. Das betrifft vor allem die Studierenden. Daher wünscht sich der Kanzler von unserer Seite, dass dies an die Studierenden kommuniziert wird.

- Wahlen der Fachschaftsräte finden ohne Briefwahl statt (für alle anderen Wahlen ist Briefwahl möglich)
 - Beantragung der Briefwahlunterlagen bis 13.05.2024
 - Abgabe der Briefwahlunterlagen bis 31.05.2024 16.00 Uhr
- Wahlvorschläge der Fachschaftsräte bedürfen keiner Unterstützung
- hingegen Wahlvorschläge der studentischen Mitglieder im Senat, erweiterten Senat und in den Fakultätsräten benötigen Unterstützung
 - Unterstützung bei Einzelvorschlägen heißt die Unterschrift einer weiteren Person, bei Listenvorschlägen von 5 weiteren Personen
 - Einreichung der Wahlvorschläge bis 29.04.2024
 - Rücksendung der Wahlvorschläge mit Unterstützung bis 07.05.2024
- Wahlberechtigte können nur einen Wahlvorschlag unterstützen, sonst werden alle von ihm/ihr unterschriebenen Wahlvorschläge für ungültig erklärt
- Wählerverzeichnis kann beim Wahlleiter nach Anmeldung per Mail eingesehen werden
 - Nichteintragung oder Falscheintragung können schriftlich erinnert werden
 - Einsicht von 22.04.2024 bis 29.04.2024



Wie wollen wir das kommunizieren? Mail an alle, und Insta? Mit Unterstützung möglich.

Tom Richter: Ich hatte mir einen pünktlichen Beginn der Wahl gewünscht. Der außerdem nicht durch die Änderung der Wahlausschreibung noch weiter verstärkt wird.

Max Scholz pflichtet bei.

Ria Hübner: Die Änderung der Wahlausschreibung ist eher als Ergänzung oder Erklärung zu verstehen. Miriam Meyer und Josefine Wiethel stimmen zu. Weitere Frage dazu werden noch geklärt.

Der Wunsch des Plenums ist es die Kritik aus dem Plenum an den Kanzler weiterzutragen, aber nicht den Wahlprozess neu aufzurollen.

5.3 Allgemein

5.3.1 Learnings aus der Einarbeitung von BKF

Miriam Meyer: Es war für mich das erste Mal Einarbeitung. Wir sind für Zittau auch noch nicht fertig.

Max Scholz: Für mich ist es ein Learning, dass es hilfreich ist die Infos auf der StuRa-Website durchgehen, um zum Beispiel Aufbau und Arbeitsweise grundsätzlich zu erklären.

Miriam Meyer: Die 2 Tage letzte Woche waren zu kurz für die Einarbeitung in Zittau. Der Mittwoch sollte aktuell flexibel gehalten werden. Aktuell gibt es auch noch viele Aufgaben in Zittau. Abzuwarten ist was davon potenziell nach Görlitz verlagert werden könnte.

Trotzdem dass es keine Überschneidung mit Madeleine Pohl gibt, hilft sie nach Möglichkeiten bei der Einarbeitung von Claudia Menzel.

5.4 Sonstiges

- Entfällt

6 Geschlossener Teil

- Entfällt

7 Nächste Sitzung

Moderation:	Max Scholz
Protokoll:	Tom Richter
Verpflegung:	Luise Porst & Julia Jurczyk
Termin:	08.05.2024
Standort:	Görlitz, Senatssaal (Haus G II, Raum 2.55)
Beginn:	16.00 Uhr

Die Sitzung wurde um 20.37 Uhr beendet.

8 Anhang